



vertraulich

An alle
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Kultur und
Tourismus

GZ: (GB 4) 41

Datum: 18. MRZ. 2019

— **Beschlusskontrolle zu A0387/17 (Sitzungsnummer: SR/048/2018)**
Literatur fördern

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgender Zwischenstand kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

— „Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für den Punkt a) bis zum 30.06.2018 und für die Punkte b) bis f) bis zum 30.09.2018 ein Konzept zur Literaturvermittlung respektive Literaturförderung für Dresden zu entwickeln, in welchem

a) die kulturelle Situation im Bereich Literatur bzgl. Bestand und Ressourcen analysiert wird,

b) bestimmt wird, wie die großen Institutionen der Literatur (Lyrikpreis, Literaturhaus/Kästner-Haus, Bibliotheken, "Dresden (er)lesen", Stadtschreiber*instipendium, "Literatur jetzt!" u. a., noch zu benennen) gestärkt sowie weitere Literaturakteur*innen gefördert werden können,

— c) herausgearbeitet wird, welche Kooperationen bestehen und welche unterstützt werden können, um den Bereich Literatur in der Dresdner Kulturlandschaft zu stärken,

d) benannt wird, welche neuen Strukturen im Bereich Literatur für die Bewerbung um den Titel Kulturhauptstadt vonnöten sind,

e) beschrieben wird, wie eine für den Bereich Literatur förderliche Öffentlichkeitsarbeit gestaltet werden kann und

f) dargestellt wird, inwiefern Dresden auch als Stadt der Literatur im Zusammenhang mit der Kulturhauptstadtbewerbung von Bedeutung ist.“

Das Literaturkonzept mit Bestandaufnahme, Ausblick und Handlungsempfehlungen wurde zwischenzeitlich fertiggestellt. Die daraus hervorgehenden wesentlichen Änderungen und Ziele sind bereits in den Kulturentwicklungsplan der Sparte Literatur eingeschrieben und konzentrieren sich auf vier Kernpunkte: 1) Literaturvermittlung ausgestalten und Leseförderung stärken, 2) Institutionen unterstützen und den Nachwuchs fördern, 3) Den digitalen Wandel mitvollziehen und 4) im Netzwerk arbeiten.

Zu allen Zielen werden im Literaturkonzept konkrete und umfassende Handlungsempfehlungen getroffen. Vorgesehen ist, dass der Kulturentwicklungsplan bis Juni 2019 dem Stadtrat vorgelegt wird.

Einige wesentliche Änderungen, die auch Teil des Literaturkonzeptes sind, befinden sich bereits in der Umsetzung. So konnte bspw. die Erhöhung der Dotierung des Dresdner Stadtschreiber-Stipendiums ab 2019 vorgenommen werden. Außerdem wurde der Dresdner Literaturkalender mit dem Veranstaltungsprogramm der Städtischen Bibliotheken zusammengeführt und kann nun in einer gemeinsamen monatlich erscheinenden Broschüre herausgebracht werden. Ein digitaler Literaturkalender ist in Arbeit. Zudem hat sich auf Initiative des Amtes für Kultur und Denkmalschutz ein „Literaturnetz Dresden“ gegründet, in dem sich mehrere Veranstalter zusammengeschlossen haben, um am 19. März 2019 eine erste gemeinsame Veranstaltung unter dem Titel „Zwischenstopp Dresden“ am Dresdner Hauptbahnhof durchzuführen. Zuletzt ist darauf hinzuweisen, dass auch die im Literaturkonzept angestrebte Unterstützung von Dresdner Literaturakteuren bereits in der kommunalen Kulturförderung 2019 sichtbar wird: so beschloss der Ausschuss für Kultur und Tourismus (Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium) im Dezember 2018 eine deutliche Erhöhung der institutionellen Förderung für den Förderverein des Erich Kästner-Museums/Literaturbüro und nahm den Verein „Literatur Jetzt!“, Organisator des gleichnamigen etablierten Literaturfestivals mit 25.000 Euro neu in die institutionelle Förderung auf.

Im Ergebnis aktueller Entwicklungen um die Vergabe des Dresdner Lyrikpreises Ende 2018 sowie weiterer maßgeblicher Veränderungen innerhalb der Literaturszene Dresdens macht sich nunmehr eine Anpassung des Konzeptes sowie ein Diskurs mit den Akteuren vor Übergabe an den Stadtrat dringend erforderlich.

nächste Beschlusskontrolle: 31.07.2019

Mit freundlichen Grüßen


Annetrin Klepsch
Beigeordnete für Kultur
und Tourismus

Kenntnisnahme:


Dirk Hilbert
Oberbürgermeister


Detlef Sittel
Erster Bürgermeister